

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 13.10.2020

36037 Fulda

Anfrage zur wissenschaftlichen Untersuchung der Fuldaer Stadtverwaltung während der NS-Zeit und Ehrenbürgerschaft des Fuldaer Bürgers Karl Weinrich

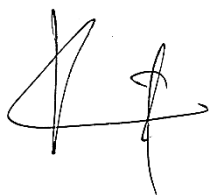
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der Verein „Fulda stellt sich quer e.V.“ hat uns darüber informiert, dass er während der Recherche zum Projekt „Spurensuche in Fulda 1933-1945“ auf den Namen Karl Weinrich aufmerksam geworden ist.

Laut „Fulda stellt sich quer e.V.“ seien die Recherchearbeiten zum Ehrenbürger Karl Weinrich sowohl an Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld, als auch an Bürgermeister Dag Wehner gegangen. Außer einer Eingangsbestätigung sei bislang noch keine Reaktion erfolgt.

Die Stadtfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Ist der Name Karl Weinrich bereits im Zusammenhang mit den wissenschaftlichen Untersuchungen der Fuldaer Stadtverwaltung in der NS-Zeit in Erscheinung getreten?
2. Wann sind die Untersuchungen, die laut Anfrage vom Oktober letzten Jahres, im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein sollten, den Gremien nun zugänglich?
3. Wie beurteilt der Magistrat die Ehrenbürgerschaft von Karl Weinrich auf der Grundlage der vorliegenden Informationen?



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/DIE GRÜNEN